

**EDITORIAL**



**LIEBE LESERINNEN,  
 LIEBE LESER,**

wir leben in unruhigen Zeiten. Seit Putins Angriff auf die Ukraine haben sich viele alte Gewissheiten aufgelöst. Unsere Energiesicherheit steht wie noch nie zuvor infrage. Die Preise für Heizgas, Kraftstoff und Lebensmittel sind in wenigen Wochen rasant angestiegen.

Das trifft vor allem Menschen mit geringem Einkommen hart, viele haben Angst vor der nächsten Abrechnung. Die Maßnahmen der Bundesregierung wie das Entlastungspaket oder die Mobilitätszuschüsse sind wichtige Hilfen.

Diese Unterstützung müssen wir aber allen Bürgerinnen und Bürgern leisten. Es kann nicht sein, dass etwa Rentnerinnen und Rentner oder Studierende – die ohnehin meist wenig Geld zur Verfügung haben – von der Energiepauschale ausgenommen werden. Unsere Solidarität muss gerade denen gelten, die unter der Inflation besonders leiden.

Ihre Fraktionsvorsitzende

*Johanne Modder*  
 Johanne Modder

# IM EINSATZ FÜR UNSERE SICHERHEIT

**BLAULICHTWOCHE DER FRAKTION:** Besuch bei Freunden und Helfern

Von Daniel Voigt

**D**er Juni ist bei der SPD-Landtagsfraktion traditionell in blaues Licht getaucht. Eine Woche lang besuchten die Abgeordneten des Arbeitskreises »Inneres und Sport« Polizeidienststellen, Feuerwehrhäuser und Hilfsorganisationen in ganz Niedersachsen.

»Die vielen ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierten sind eine wesentliche Säule unseres solidarischen Zusammenlebens. Sie sind nicht nur rund um die Uhr für ihre Mitmenschen im Einsatz. Sie übernehmen auch vor Ort eine wichtige soziale und gesellschaftliche Rolle ein«, sagt Ulrich Watermann, innenpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion. »Daher ist ihr Dienst an uns allen gar nicht hoch genug zu würdigen.«

Eines der Highlights der diesjährigen Blaulichtwoche führte auf die hohe See. Die Wasserschutzpolizei Wilhelmshaven überwacht das Küsten- und Wattenmeer von Emden bis Brake und somit rund 2.500 Quadratkilometer Wasserfläche. Hauptaufgabe der maritimen Ordnungshüter ist die Sichtung und Vermeidung von Gefahrenstellen sowie die Überwachung der Einhaltung von schifffahrtsrechtlichen Vorschriften. »Besuche wie diese sind für unsere parlamentarische Arbeit unverzichtbar – nur so gewinnen wir einen direkten Einblick in die



Foto: SPD-Landtagsfraktion

Arbeitswelt der Einsatzkräfte. Wir haben gesehen, dass wir unbedingt ein neues Küstenboot für die Polizei benötigen«, so Watermann.

Ebenfalls viel Wasser sah die Delegation der Fraktion in Wietzendorf im Heidekreis. Hier präsentierte die Freiwillige Feuerwehr den ersten von vier bestellten »CCFM 3000«-Löschwagen. Das Spezialfahrzeug wurde eigens für

die Bekämpfung von Waldbränden entwickelt, mit denen als Folge der Klimaerwärmung immer häufiger zu rechnen ist. Die Einheiten in Niedersachsen werden diese neuen Fähigkeiten künftig in der gesamten Bundesrepublik als auch innerhalb der EU zur Verfügung stellen können.

Weitere der rund 25 Stationen der Abgeordneten waren unter anderem der ehrenamtliche ABC-Zug Osterhusen im Landkreis Aurich, der im Ernstfall Hilfsorganisationen bei der Beseitigung gefährlicher Stoffe unterstützt, die Feuerwehr Einbeck sowie die Berufsfeuerwehr Braunschweig.

»Wir haben auf unseren 1.500 Kilometern in einer Woche viele engagierte Menschen getroffen, die mit unglaublicher Motivation ihre Aufgaben im Dienst der gesamten Gesellschaft erfüllen. Ohne sie und ihren Einsatz wäre unser friedliches Zusammenleben überhaupt nicht möglich«, sagt SPD-Innenexperte Watermann. »Wir haben aber auch gesehen, wo wir als Politik noch mehr Unterstützung leisten müssen. Das werden wir für unsere Arbeit mit in den Landtag nehmen.« ■



Foto: SPD-Landtagsfraktion

## REGELUNGEN ZU FREIEN SCHULEN MODERNISIEREN

Die Vielfalt des Bildungswesens wird in Niedersachsen von rund 980 Schulen in freier Trägerschaft ergänzt. Etwa zehn Prozent der niedersächsischen Schüler:innen besuchen eine nichtstaatliche Schule.

»Damit diese freien Schulen auch in Zukunft rechtssicher und finanziell abgesichert arbeiten können, wollen wir die Rahmenbedingungen an die heutigen Anforderungen anpassen«, erklärt Stefan Politze, bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion. »Konkret geht es um die landesseitigen Finanzhilfen und die verfassungsrechtlich verankerte Schulaufsicht.«

Zur Finanzierung der freien Schulen gewährt das Land eine Finanzhilfe als Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten. Die restlichen Kosten werden durch Elternbeiträge und Spenden gedeckt, so der Bildungsexperte: »Wir wollen die Berechnung der staatlichen Fördermittel transparenter gestalten und stärker am öffentlichen Schulwesen orientieren. Keine Schule wird am Ende weniger Geld bekommen als bisher.« Das Kultusministerium hat aus eigenen Mitteln bereits 18 Millionen Euro mehr



Foto: Envato Elements | Image-Source

Finanzhilfe eingeplant, erinnert Politze: »Eine weitere Förderung ist bislang am Finanzminister gescheitert.«

Zugleich werden die schulische Sozialarbeit, Förderung von Ganztagschulen oder die technische Ausstattung vom Land nun regelmäßig überprüft, betont Politze. »Zudem müssen organisatorische Änderungen in den Schulen wie etwa personelle Wechsel in der Schulleitung,

die Gründung von Außenstellen oder eine veränderte inhaltliche Konzeption bei der Schulaufsicht angezeigt werden.«

»Weil Schule, Kita und Kindergarten für junge Menschen so prägende Orte sind, ist gute Bildung eines unserer wichtigsten Herzensanliegen«, sagt Politze. »In dieser Legislatur haben wir darum unter anderem den Einstieg in die dritte Kita-Fachkraft beschlossen, die Kindergartengebühren abgeschafft und über eine halbe Milliarde Euro in die Digitalisierung unserer Schulen gesteckt.«

Besonders wichtig ist der SPD-Fraktion die Überführung der Schulgeldfreiheit auf gesellschaftlich bedeutsame Bildungsgänge wie Sozialpädagogik und Pflegeassistenten. Die entsprechenden Mittel sollen vom Land voll übernommen werden. ■

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag

**Verantwortlich:** René Kopka, Geschäftsführer der SPD-Fraktion Niedersachsen

**Mitarbeiter an dieser Ausgabe:**

Eva Güntzel, Julia Franz, Daniel Voigt

**Redaktionsschluss:** 23. Juni 2022

**Redaktion:** Daniel Voigt, danielvoigt@lt.niedersachsen.de

**Anschrift:** Hannah-Arendt-Platz 1, 30159 Hannover

spd-fraktion-niedersachsen.de

**Layout & Satz:** Anette Gilke